

Zeitschrift: Swiss review : the magazine for the Swiss abroad
Herausgeber: Organisation of the Swiss Abroad
Band: 23 (1996)
Heft: 2

Anhang: Nouvelles régionales = Regionalnachrichten : Europa

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Radio International in Europa

Weniger Kurzwelle – mehr Satellit

In den vergangenen Jahren hat SRI Angebot und Verbreitung für Europa tiefgreifend verändert. Der rasche Wandel hat nicht nur Zustimmung gefunden, sondern da und dort auch eine gewisse Verunsicherung geschaffen. Was für eine Rolle spielt SRI heute und morgen in Europa?

Mit dem Aufkommen von Satellitenprogrammen hat die Kurzwelle in Europa rasch an Bedeutung verloren. SRI stellte sich frühzeitig auf diese Entwicklung ein. Seine Strategie: Kurzwellen so lange wie nötig – Satelliten so rasch wie möglich. Was das in der Praxis der 90er Jahre bedeuten würde, sah SRI nicht in allen Einzelheiten voraus, aber eines ist klar: Seine finanziellen Mittel reichen nicht aus, um für unbestimmte Zeit alle Hörschaften in befriedigender Masse parallel via Kurzwelle und Satellit zu versorgen. Es baut daher seinen Kurzwelldienst für Europa schrittweise ab und investiert die frei werdenden Mittel in die Satellitenversorgung.

Die Einschränkung der Kurzwellenversorgung wirkt sich heute in erster Linie auf die in Europa reisenden Schweizer aus, denn noch gibt es keinen mobilen Satellitenempfang als Kurzwellenersatz. Für die residenten Auslandsschweizer hingegen hat sich die Versorgung verbessert. Sie können heute über stationäre Geräte kontinuierliche Programme in ihrer Sprache bei bester Empfangsqualität via ASTRA und EUTELSAT nutzen.

Im Zeitalter der Satelliten (und des brieflichen Stimm- und Wahlrechts!) ist es verständlich, dass die Auslandsschweizer in den Genuss derselben Medienversorgung wie ihre Mitbürger in der Schweiz gelangen wollen. SRI trägt dem seit langem Rechnung, indem es für sein Europa-Programm Sendungen der sprachregionalen Radiostudios der Schweizerischen Radio- und Fernsehge-

sellschaft (SRG) übernimmt. Nun steht ein weiterer Schritt bevor: Wahrscheinlich noch dieses Jahr, spätestens aber im Jahre 1997, werden die sprachregionalen Radio- und Fernseh-Programme der SRG

vollumfänglich via Satellit verbreitet. Das hat zur Folge, dass sich SRI mehr und mehr auf nichtschweizerische Publika konzentrieren wird. In Europa bleibt seine wichtigste Aufgabe, die Präsenz einer ganzheitlichen Schweiz zu fördern. Europa-Programme auf Kurzwelle wird es solange anbieten, als Satelliten nicht mobil empfangbar sind.

W. Fankhauser, SRI ■

Radio Suisse Internationale en Europe

Davantage de satellites

Ces dernières années, SRI a changé radicalement son offre et sa diffusion en Europe. Ce remaniement rapide n'a pas eu que des partisans, mais il a été ici et là un certain facteur d'incertitude. Tous ne sont pas encore convaincus du rôle que SRI peut jouer aujourd'hui et demain en Europe.

Le développement des programmes sur satellites en Europe a rapidement fait perdre de leur importance aux ondes courtes. SRI s'est adaptée immédiatement à cette évolution. Sa stratégie peut se résumer ainsi: les ondes courtes aussi longtemps que néces-

saire – les satellites aussi rapidement que possible. SRI n'a pas pu prévoir dans tous les détails les retombées pratiques qu'aurait ce plan dans les années 90. Mais une chose est sûre: ses moyens financiers ne lui permettent pas de desservir indéfiniment

et de façon satisfaisante tous les auditoires et ce, parallèlement sur ondes courtes et par satellite. Elle réduit donc progressivement son service sur ondes courtes pour l'Europe et investit les fonds ainsi libérés dans la desserte par satellite.

La limitation de la desserte sur ondes courtes touche d'abord les Suisses qui voyagent en Europe, car il n'existe pas, pour l'instant, de récepteur mobile de programmes par satellite qui remplacerait les ondes courtes. En revanche, la desserte s'est améliorée pour les Suisses de l'étranger. Ils peuvent maintenant capter des programmes en continu dans leur langue, par le biais d'appareils stationnaires, et avec une excellente qualité de réception grâce à ASTRA et à EUTELSAT.

A l'ère des satellites (et du droit de vote et d'éligibilité par correspondance!), il est compréhensible que les Suisses de l'étranger souhaitent bénéficier de la même desserte médiatique que leurs compatriotes restés au pays. SRI tient compte de cet état de fait depuis des années; en effet, elle reprend des émissions des studios de radios régionaux de la Société suisse de radiodiffusion et télévision (SSR) pour son programme destiné à l'Europe. Une nouvelle étape est d'ailleurs imminente: vraisemblablement cette année encore, mais au plus tard en 1997, la SSR diffusera ses programmes de radio et de télévision en langues régionales entièrement par satellite.

Par conséquent, SRI devra se concentrer toujours davantage sur des publics non-suisses. Sa tâche la plus importante en Europe reste de promouvoir la présence d'une Suisse dans toute son intégralité. Elle offrira donc des programmes européens sur ondes courtes aussi longtemps que les satellites ne pourront pas être captés par des antennes mobiles.

W. Fankhauser, SRI ■

SRI in Europa / SRI en Europe

Auf Kurzwelle / Sur ondes courtes

MEZ/HEC Frequenz/Fréquence Zielgebiet/Région cible

06.00–21.50	6.165MHz	ganz Europa/ toute l'Europe
06.00–09.00	7.410MHz	Südosten/Sud-Est
12.00–15.00	9.535MHz	Südwesten/Sud-Ouest
18.00–19.45	7.510MHz	Nordwesten/Nord-Ouest

Via Satellit / Via satellite

ASTRA: 19.2° Ost, Transponder 9H, Kanal «Kabel 1», 11.332 GHz, Audiokanal 7.38 mhz (deutsch und italienisch) und Audiokanal 7.56 (englisch)

19.2° est, transpondeur 9H, canal «Kabel 1», 11.332 GHz, canal audio 7.38 Mhz (allemand/italien) et 7.56 mhz (anglais)

EUTELSAT: 13° Ost, Transponder 6V, Kanal «TV5»,

11.321 GHz, Audiokanal 7.74 MHz.

13° est, transpondeur 6V, canal «TV5», 11.321 GHz, canal audio 7.74 MHz

Via Lokalradios / Via radios locales

Verlangen Sie detaillierte Angaben bei SRI, Kundendienst, CH-3000 Bern 15

Tous les détails vous sont fournis par SRI, service clientèle, CH-3000 Berne 15

Norwegen

Schweizerklub Oslo: Herbstfest und Samichlaus

Im Schweizerklub ist das Herbstfest zur Tradition geworden. 61 Mitglieder sind der Aufforderung «raus aus dem guten, warmen Sofa-stuhl» gefolgt und haben zur fröhlichen Stimmung beigetragen. Das Chörli gab den Auftakt zum gemeinsamen Singen mit unserem talentvollen Konsul Beat Moser an der Spitze. Einige hatten die Instrumente zur Begleitung



Karl-Johan Voegeli:
40 Jahre Schweizerklub.

mitgenommen. Ja, wenn das so weiter geht, wo werden wir enden?

Freddy Jöhl, der Wirt vom «La Suisse», tischte das herrlichste Raclette-Buffer auf, und wir liessen uns alle gerne verwöhnen. Zum Herbstfest gehört eine Tombola, und auch dieses Jahr war Schweizer Wein ein beliebter Gewinn. Im Laufe des Abends entdeckten wir auch einen Jubilanten: Karl-Johan Voegeli konnte 40 Jahre Mitgliedschaft im Schweizerklub feiern. Er erzählte uns, wie er vor ca. 50 Jahren als Gärtner nach Dänemark und nach Norwegen kam und im Laufe der Zeit dem Klub immer Blumen verehrte, vor allem die Riesennelken, die jetzt fast nicht mehr zu sehen sind. Karl wohnt in Fredrikstad, wo er sich heimisch fühlt. Wir freuen uns mit ihm über seine Gesundheit und seine Treue zum Klub.

Am 3. Dezember lag gerade so viel Schnee, dass Samichlaus und Schmutzli mit Kindern, Eltern, Grosseltern und Gästen den richtigen Rahmen um die Feier erleben durften. Die Kinder waren eifrig, sangen Liedlein, dass es eine Freude war. Das Licht des ersten Advents wurde feierlich angezündet, und Tante Mona mit ihrer Handpuppe sammelte die Kinderschar. Unser eigener Zauberer,

Franz Josef Steiner, erfreute Gross und Klein mit seinen Tricks, und die Erwartung auf den Samichlaus wurde noch gesteigert.

Im Strumpf war die obligatorische Toblerone, die Herr Botschafter Gaudenz von Salis liebenswürdigweise gespendet hatte. Der Kuchentisch war reichhaltig,

und Mandarinen, Äpfel, Lebkuchen und Grittibänze fehlten nicht. Ohne die ausgezeichnete Hilfe der Eltern und Grosseltern, die backen und mit den Kindern üben, wäre der Abend niemals so lebendig geworden. Dieses Mal nahmen 45 Kinder und 55 Erwachsene teil.

Isabella Aarøe

Agenda/Diary

Belgien/Belgique

3.8.: Fête nationale de l'Union suisse de Bruxelles / 1.-August-Feier der Union suisse de Bruxelles

Holland/Pays-Bas

3.8.: 1.-August-Feier der NHG Holland in Olst

Irland/Ireland

4.5.: Spargelesen des Swiss Circle in the South in Carriok-on-Suir

27.7.: 1.-August-Feier des Swiss Circle in the South in Myrtleville

8.12.: Samichlaus-/Weihnachtsfeier des Swiss Circle in the South in Adare

Luxemburg/Luxembourg

24.5.-5.7.: Ausstellung «Die Kultur der Abtei St. Gallen» im Musée de l'Abbaye in Echternach / Exposition «La culture de l'Abbaye de Saint-Gall» au Musée de l'Abbaye à Echternach

Norwegen/Norvège

15.6.: Sommerfest des Schweizerklub Telemark in Skien

Ungarn/Hongrie

2.6.: Vereinsausflug des Schweizer Verein Ungarn

28.7.: Bundesfeier des Schweizer Verein Ungarn

14.12.: Weihnachtsfeier des Schweizer Verein Ungarn



Samichlaus und Schmutzli in Aktion.

Schweizerklub in Telemark/Vestfold gegründet

Für uns Schweizer in Telemark, Vestfold und Kongsberg war der 16. Februar ein historischer Augenblick! Es war die Geburtsstunde eines Klubs für Auslandschweizer, die in dieser Region wohnhaft sind.

Zu Beginn des neuen Jahres ging eine Einladung an alle immatrikulierten Schweizer der genannten Region mit der Frage «machs au mit?» Gemeint war, interessierte Landsleute zu finden, die gerne in einem Schweizerklub mitmachen möchten. Da erfreulich viele positive Antworten bei uns Initianten eintrafen, luden wir sogleich zur Gründungsfeier am 16. Februar nach Skien ein.

Gespannt sahen wir diesem Abend entgegen. Wer würde da auftauchen? Würden wir den richtigen Ton untereinander finden? Schon kurze Zeit, nachdem die ersten Gäste eingetroffen waren, merkten wir, dass der Abend gerettet war. Schon beim Aperitif verlief das Gespräch ungezwungen – von Problemen keine Spur!

Die Tagespräsidentin eröffnete anschliessend die

Gründungsversammlung. Die schweizerische Botschaft beehrte uns mit dem Besuch von Herrn Konsul Beat Moser, Frau Josy Selmer repräsentierte den Rat der nordischen Staaten. In einem sachlichen, aber dennoch gemütlichen Ton wurden im Laufe der nächsten zwei Stunden die offiziellen Geschäfte behandelt: Statuten, Wahlen, Klubname, Jahresbeitrag, Programm 1996.

Bedeutend weniger sachlich ging es beim anschließenden Nacht zu und her. Zur guten Stimmung haben zweifellos die edlen Tropfen beigetragen, die uns freundlicherweise die schweizerische Botschaft spendete. Herzlichen Dank! Höhepunkt des inoffiziellen Teils aber war eindeutig die Flaschenauktion. Unser Konsul entpuppte sich dabei als einmaliges Auktionatortalent. Parallel



Der erste Vorstand des Schweizerklub Telemark (v.l.): Barbara Langslet, Rosemarie Ditlefsen (hinten), Heidi Mustvedt, Rita Lotsberg.

mit der Stimmung stieg auch das «Haben» unserer neuen (und leeren) Klubkasse! Das tolle Ergebnis musste daher gebührend mit Schweizerliedern besungen werden.

Alles in allem ein überaus gelungener Abend! Wir freuen uns schon auf den nächsten Anlass unseres neuen Klubs, das Sommerfest am 15. Juni bei Heidi in Skien. Bis dahin hoffen wir, unseren jetzigen Mitgliederstand noch weiter heben zu können. Unsere Aufforderung geht hiermit an alle «Eidge nossen» der Region: Mach doch au mit! Ein Telefon an Heidi genügt: 35 52 54 93.

Der Vorstand ■

Holland

1.-August-Feier in Olst

Sie alle, liebe Landsleute, wohnhaft in Holland oder auf der Durchreise, laden wir herzlich ein zur Bundesfeier der Schweizerkolonie in den Niederlanden. Sie findet statt am 3. August 1996 bei Familie van der Meer in Olst, Kleistraat 7, «Groenendaal», 8121 RG Olst, Tel. 0570 – 56 13 49.

Programm:

17.00 Uhr: Besammlung bei Familie van der Meer in Olst.
17.30 Uhr: Begrüssung und Eröffnung des Festaktes.
18.00 Uhr: Botschaft des Bundespräsidenten.
18.30 Uhr: Ansprache.

19.00 Uhr: Traditionelles Wurstessen.

21.00 Uhr: Lampionumzug der Kinder (Lampions bitte mitbringen) und gemütliches Beisammensein.

Anmeldungen bis 15. Juli 1996, via Schweizerclub oder bei Frau M. Dekens-Meli, Vossenlaan 9, 6705 CD Wageningen, Tel. 0317 – 41 38 30,

Olst ist per Auto zu erreichen: aus Süden und Westen: A1 Richtung Deventer, in Deventer Anzeigetafeln Olst – Wijhe folgen; aus Norden via Zwolle, Zwolle Zuid N 337 Richtung Wijhe – Olst

folgen. In Olst roten Anzeigetafeln «Sporthal» folgen. Sie führen in die Kleistraat, von dort sieht man die Schweizerfahne. Reisende mit dem Zug können abgeholt werden, bitte rufen Sie

Tel. 0570 – 56 13 49 an.

Gerne hoffen wir, dass viele Teilnehmer nach Olst kommen mit guter Laune und strahlender Sonne. Uf wiederluegä am 3. August...

MDM ■

Holland/Pays-Bas

Samichlaus-Fäscht in Amstelveen

Endlich war es soweit. Am 3. Dezember 1995 feierte die «schwyzertüütschi» Mutter-Kind-Spielgruppe den Samichlaus. Die acht Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren waren erst sehr aufgeregt. Dann nach einer halben Stunde kam er. Und er war nicht alleine: Der Samichlaus hatte auch noch zwei «zaarte Pieten» mitgebracht. Zuerst hat er jedes Kind zu sich gerufen; und nachdem er die guten und bösen Dinge gesagt hatte, bekam jedes Kind einen Sack voll Nüsse, Schokolade und Früchte. Die Kin-

der und Eltern hatten sehr viel Spass.

Falls Sie Lust haben, sich mit anderen Müttern und Kindern zu treffen und zu spielen, nehmen Sie doch einfach Kontakt auf mit Gerda Tjin, Tel. 020 64 78 223.

Groupe francophone

Après le succès énorme de notre salle de jeux maman-enfant suisse-allemand, nous avons décidé de commencer un même groupe pour nos ami(e)s francophones. Ce groupe aura lieu tous les

Filmemacher sucht Auslandschweizer aus dem EU-Raum

Für ein Filmprojekt zum Thema «Schweiz und die EU» werden Auslandschweizer aus dem EU-Raum gesucht. Wer Interesse hat, dabei mitzuhelfen, meldet sich bei: Sacco Film, Dani Gasser, Weststr. 77, CH-8003 Zürich Tel. +41 1 462 86 80, oder +41 1 422 81 39 Fax +41 1 422 81 73

mardis matins de 9h30 à 11h30 à la Robbeburg, Pandorra 6 à Amstelveen. Il est destiné à tous les enfants de 1-4 ans parlant français. Chaque maman a la possibilité de jouer, dessiner, bricoler etc. avec son enfant et bien entendu de parler avec les autres mamans autour d'une bonne tasse de café. Le prix est fixé à f 45.-- par trimestre. Les mamans qui sont intéressées, veuillez prendre contact avec Eliane Driessen, tél. 020 441 61 43. ■

Der Samichlaus bei der Mutter-Kind-Spielgruppe Amstelveen.



Belgique/Belgien

Fête Nationale 1996

Dès à présent l'Union suisse de Bruxelles signale que la Fête Nationale 1996 aura lieu le samedi 3 août. Tout les compatriotes membres et non-membres de l'Union suisse de Bruxelles et leurs amis sont cordialement invités à y participer.

Cette fête débutera à 15h30 et aura pour cadre le sympathique espace de la «Maison Haute» place Antoine Gilson, 2, Bruxelles (Watermael-Boitsfort). La fête ne manquera pas d'ambiance, l'animateur du «Chalet Suisse de Lausanne» – Christian Zbinden – a confirmé sa présence. Artiste polyvalent, virtuose de l'accordéon, du cor des Alpes, manipulant avec dextérité les clochettes ... il nous éblouira.

Le programme se composera de jeux pour les enfants, d'un tournoi de jass, d'un concours de tir, d'une partie officielle (à 18h) suivie d'un barbecue et plus tard dans la soirée d'un cortège aux lampions pour les enfants.

Pour obtenir des renseignements et un bulletin d'inscription pour le barbecue (date limite d'inscription pour le barbecue: le 24 juillet) s'adresser à: René Strehler (Président) av. des Airelles 11, 1170 Bruxelles, (02) 660 17 36. André Lisart (Trésorier) av. de la Sauvagine 3, 1170 Bruxelles, (02) 673 85 01. ■ **René Strehler** ■

Israel/Israël

Aufruf an alle Schweizer Appel a tous les citoyens suisse

Eine aus Vertretern von Schweizervereinen, Industrie und Botschaft zusammengesetzte Gruppe ist gegenwärtig mit der Planung einer 1.-August-Feier für alle in Israel lebenden Schweizer beschäftigt. Zeitpunkt, Ort und Art der Feier können jedoch nur bestimmt werden, wenn das «Komitee 1.-August-Feier 1996» über Angaben verfügt, ob und wieviele

Personen an einer solchen Feier interessiert sind.

Die in Israel lebenden Landsleute werden gebeten, ihr Interesse durch Rücksendung des untenstehenden Talons bis **15. Mai 1996** zu bekunden. Alle interessierten Personen werden dann zu einem späteren Zeitpunkt eine persönliche Einladung erhalten. Wir hoffen auf eine grosse Beteiligung.

Un comité, composé de représentants de clubs suisses, de l'industrie ainsi que de l'Ambassade, cherche actuellement à organiser une fête de 1^{er} août destinée à tous les ressortissants suisses en Israël. Pour pouvoir définir l'heure, l'endroit et le genre de la fête, le «Comité pour la fête du 1^{er} août 1996» aurait besoin de connaître le nombre approximatif des participants.

Les citoyens suisses domiciliés en Israël sont dès lors priés de bien vouloir manifester leur intérêt par le renvoi du talon ci-dessous jusqu'au **15 mai 1996** au plus tard. Une invitation personnelle leur parviendra à une date ultérieure. Nous espérons pouvoir vous compter parmi les participants. ■

Bitte ausschneiden und ausgefüllt zurücksenden an:
Prière de renvoyer ce talon dûment rempli à:

Schweizerische Botschaft/Ambassade de Suisse
Rehov Hayarkon 228 66 34 05 Tel Aviv

- Ich/wir bin/sind an der vorstehend beschriebenen Feier interessiert
Je suis/nous sommes intéressé(s) d'assister à la fête mentionnée ci-dessus
Anzahl Personen / Nombre de personnes: _____

- Ich/wir bin/sind nicht interessiert
Je ne suis/nous ne sommes pas intéressé(s)

Name/Nom _____

Adresse _____

Tel./tél. _____

Redaktionsschluss / Délai de rédaction / Copy deadline

Nummer/numéro/number 4/96: 28.06.96
(Versand/envoi/mailling: 09.08.96)

Nummer/numéro/number 5/96: 05.09.96
(Versand/envoi/mailling: 17.10.96)